



## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Harry Scheuenstuhl SPD**  
vom 27.02.2018

### Viehdiebstahl in Bayern

Ich frage die Staatsregierung:

1. Wie hat sich die Anzahl der Viehdiebstähle in Bayern seit 2013 entwickelt (bitte nach Jahren, Regierungsbezirk, Landkreis/kreisfreie Stadt, Häufigkeitsziffer und Aufklärungsquote aufschlüsseln)?
2. Wie hoch beziffert die Staatsregierung den jährlich durch Viehdiebstähle entstandenen finanziellen Schaden seit 2013 für die Betroffenen (bitte nach Jahren, Regierungsbezirk, Landkreis/kreisfreie Stadt und Schadenssumme aufschlüsseln)?
3. Wie hat sich die Anzahl der Viehdiebstähle in Deutschland, nach Kenntnis der Staatsregierung, seit 2013 entwickelt (bitte nach Jahren und Bundesländern, Häufigkeitsziffer und Aufklärungsquote aufschlüsseln)?
4. Wie hoch ist der in Deutschland durch Viehdiebstahl entstandene finanzielle Schaden seit 2013, nach Kenntnis der Staatsregierung, für die Betroffenen zu beziffern (bitte nach Jahren und Bundesländern aufschlüsseln)?

## Antwort

des Staatsministeriums des Innern und für Integration im Einvernehmen mit dem Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz sowie dem Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten  
vom 06.04.2018

1. **Wie hat sich die Anzahl der Viehdiebstähle in Bayern seit 2013 entwickelt (bitte nach Jahren, Regierungsbezirk, Landkreis/kreisfreie Stadt, Häufigkeitsziffer und Aufklärungsquote aufschlüsseln)?**

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) wurde bis zum Jahr 2010 das Delikt „Großviehdiebstahl“ ausgewiesen. Zu diesem Zeitpunkt waren in der bayerischen PKS fünf Fälle und bundesweit 290 Fälle enthalten.

Aufgrund dieser niedrigen Zahlen wurde ab 2011 die gesonderte Erfassung dieses Diebstahlsdelikts bundesweit eingestellt. Diese Fälle gehen seitdem in dem allgemeinen Diebstahl auf und sind somit nicht isoliert recherchierbar.

Das Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV) berichtet bezüglich der Anzahl der Viehdiebstähle in Bayern seit dem Jahr 2013 wie folgt (Daten aus HIT-Datenbank, Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere, Stand 28.03.2018):

Jahr	Regierungsbezirk	Landkreis/kreisfreie Gemeinde	Anzahl Tiere
2013	Oberbayern	Erding	8
	Niederbayern	Deggendorf	1
2014	Schwaben	Kaufbeuren	1
2015	Oberbayern	Bad Tölz	1
		Landsberg am Lech	2
	Schwaben	Kaufbeuren	1
		Ostallgäu	2
2016	Mittelfranken	Ansbach	1
	Schwaben	Augsburg	1
2017	Oberbayern	Berchtesgadener Land	4
		Freising	3
		Landsberg am Lech	1
	Schwaben	Kaufbeuren	1
		Donau-Ries	4

2. Wie hoch beziffert die Staatsregierung den jährlich durch Viehdiebstähle entstandenen finanziellen Schaden seit 2013 für die Betroffenen (bitte nach Jahren, Regierungsbezirk, Landkreis/kreisfreie Stadt und Schadenssumme aufschlüsseln)?
3. Wie hat sich die Anzahl der Viehdiebstähle in Deutschland, nach Kenntnis der Staatsregierung, seit 2013 entwickelt (bitte nach Jahren und Bundesländern, Häufigkeitsziffer und Aufklärungsquote aufschlüsseln)?

4. Wie hoch ist der in Deutschland durch Viehdiebstahl entstandene finanzielle Schaden seit 2013, nach Kenntnis der Staatsregierung, für die Betroffenen zu beziffern (bitte nach Jahren und Bundesländern aufschlüsseln)?

Über die Beantwortung der Frage 1 hinausgehende Informationen liegen nicht vor.